stadtwerke-greven.de

JA, WIE? ENERGIE!

Service rund um die Uhr

STADTWERKE GREVEN
Mit Energie mittendrin.

Jetzt Powerbank gewinnen!
Immer voller Energie
Gewinnspiel auf der Rückseite

Ein Magazin der Stadtwerke Greven • Ausgabe 2016

Seite 10–11
Intelligente Messsysteme: Volle Kontrolle beim Stromverbrauch

Seite 12–15
Grevener Bäder: Das Internet hilft schwimmen lernen

Seite 16–17
daheim Solar
Rund um die Uhr Sonnenstrom

Liebe Grevenerinnen und Grevener,

was halten Sie von diesen zusätzlichen Öffnungszeiten? Immer! Das neue Online-Kundenportal steht für Sie bereit: Ohne Papier, ohne Stress und ohne Öffnungszeiten. Erledigen Sie doch einfach vieles selbst und wann Sie wollen.

Auch die Grevener Bäder werden digitaler. Lesen Sie ab Seite 6, was das neue Buchungstool alles für Sie tun kann. Apropos digital: Die neuen intelligenten Messsysteme stellen wir Ihnen auf Seite 10 vor. Sonne speichern und nachts nutzen? Das geht ganz einfach mit daheim Solar, unserer neuen Solarlösung.

Sie sehen, es bewegt sich einiges in Greven und für Greven. Getreu unserem neuen Versprechen an Sie: Mit Energie mittendrin. Ich danke Ihnen, dass Sie unseren Weg unterstützen, Greven noch moderner und lebenswerter zu machen.

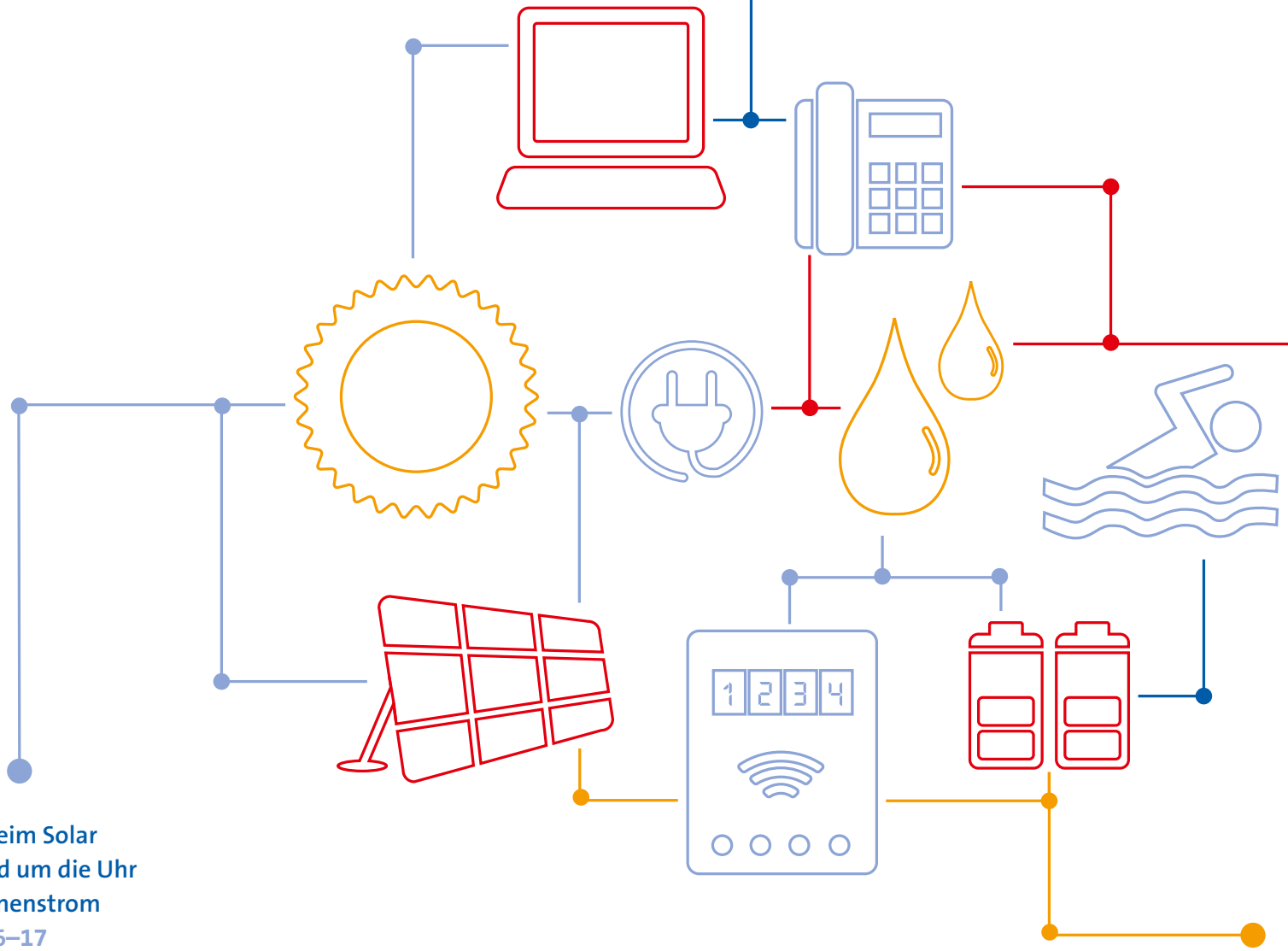
Herzliche Grüße,
Ihre

Andrea Lüke

Inhalt

Kundenportal
Jederzeit für Sie da
S. 6–9

SPARTIPP
Trinken Sie Leitungswasser!
S. 18



Grevener Bäder
Das Internet hilft
schwimmen lernen
S. 12–15

daheim Solar
Rund um die Uhr
Sonnenstrom
S. 16–17

Intelligente Messsysteme
Volle Kontrolle
beim Stromverbrauch
S. 10–11

JEDERZEIT für Sie da!

Mit unserem neuen Kundenportal im Internet können Sie Ihre persönlichen Daten selbst ändern oder sogar den Tarif wechseln.

Alles auch online

Extra ins ServiceCenter gehen, nur um den Abschlag anzupassen? „Die Kunden erwarten heutzutage, dass man das auch online erledigen kann“, sagt Thomas Ottenjann, der als Fachbereichsleiter für den Service zuständig ist.

Deshalb haben die Stadtwerke ein neues Kundenportal eingerichtet. Sie können dort im Prinzip alles machen, was Sie bisher telefonisch, per E-Mail oder eben vor Ort im ServiceCenter erledigt haben. Der Unterschied besteht nur darin, dass jetzt alles automatisch funktioniert.

onlineservice.
stadtwerke-greven.de

ServicePunkte bleiben

„Im neuen Kundenportal können Sie zum Beispiel Ihren Zählerstand eingeben und selbst prüfen, ob der Abschlag noch stimmt“, erklärt Johannes Engbruch. Er ist als Projektleiter für die Einführung des Portals verantwortlich.

„Wenn der Abschlag zu hoch oder zu niedrig ist, können Sie ihn direkt im System anpassen. Außerdem können Sie Ihre persönlichen Daten und die Bankverbindung ändern oder sogar den Tarif wechseln.“

Trotz seiner Vielseitigkeit bleibt das Kundenportal aber ein Zusatzangebot. Viele Kunden der Stadtwerke bevorzugen es nach wie vor, persönlich mit einem Mitarbeiter zu sprechen. Der ServicePunkt im Rathaus und das ServiceCenter an der Saerbecker Straße werden deshalb auch in Zukunft zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet sein.

Johannes Engbruch (links) und Thomas Ottenjann (rechts)

Klimazähler

Der Klimaschutz liegt uns am Herzen. Deshalb verkaufen wir schon seit vielen Jahren Ökostrom und investieren in Photovoltaikanlagen, Windparks und andere Maßnahmen. Der Klimazähler veranschaulicht, wie viel wir seit 2010 erreicht haben. Grundlage dafür sind keine Schätzungen, sondern handfeste Zahlen, die von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt wurden.

www.stadtwerke-greven.de/klimazaehler

Virtuelles Haus

Wissen Sie, wie Hotels und andere Unternehmen Ihre Energiekosten teilweise drastisch reduzieren? Ein Energieberater geht durch das ganze Gebäude und prüft systematisch die Einsparpotenziale. Das können Sie bei sich zu Hause auch machen. Unsere Animation hilft Ihnen, die Sparpotenziale aufzuspüren!

www.stadtwerke-greven.de/virtuelleshaus

Ein paar Klicks – **fertig!**

Haben Sie das neue Kundenportal auch schon ausprobiert? Wir haben zwei Nutzer nach ihren ersten Erfahrungen gefragt.

Datenschutz

Unsere intelligenten Messsysteme (s. S. 10) sind sicherer als Geldautomaten. Aber auch sonst nehmen wir das Thema Datenschutz sehr ernst. Unser Kundenportal und alle anderen Angebote sind auf dem neuesten Stand der Technik und erfüllen selbstverständlich auch alle gesetzlichen Anforderungen.

Schauen Sie direkt vorbei unter:

onlineservice.stadtwerke-greven.de

Einfach und praktisch

„Meine Freundin und ich wohnen in einer Doppelhaushälfte. Wir haben in Reckenfeld neu gebaut und fühlen uns hier schon sehr wohl“, erzählt Michael Austermann. „Nach dem Umzug haben wir uns im Internet über die Tarife der Stadtwerke informiert. Bei der Gelegenheit haben wir uns auch gleich in das Kundenportal eingeloggt.“

Das Portal ist einfach und praktisch, findet der Industriemechaniker. Früher musste man alles schriftlich machen, und das bedeutet ja immer einen gewissen Aufwand. „Mit dem Kundenportal geht es schneller, da kann man die Dinge mit ein paar Mausklicks erledigen, wenn man zwischendurch mal Zeit hat.“

Andrea Lüke und Michael Austermann

Schnell alles erledigt

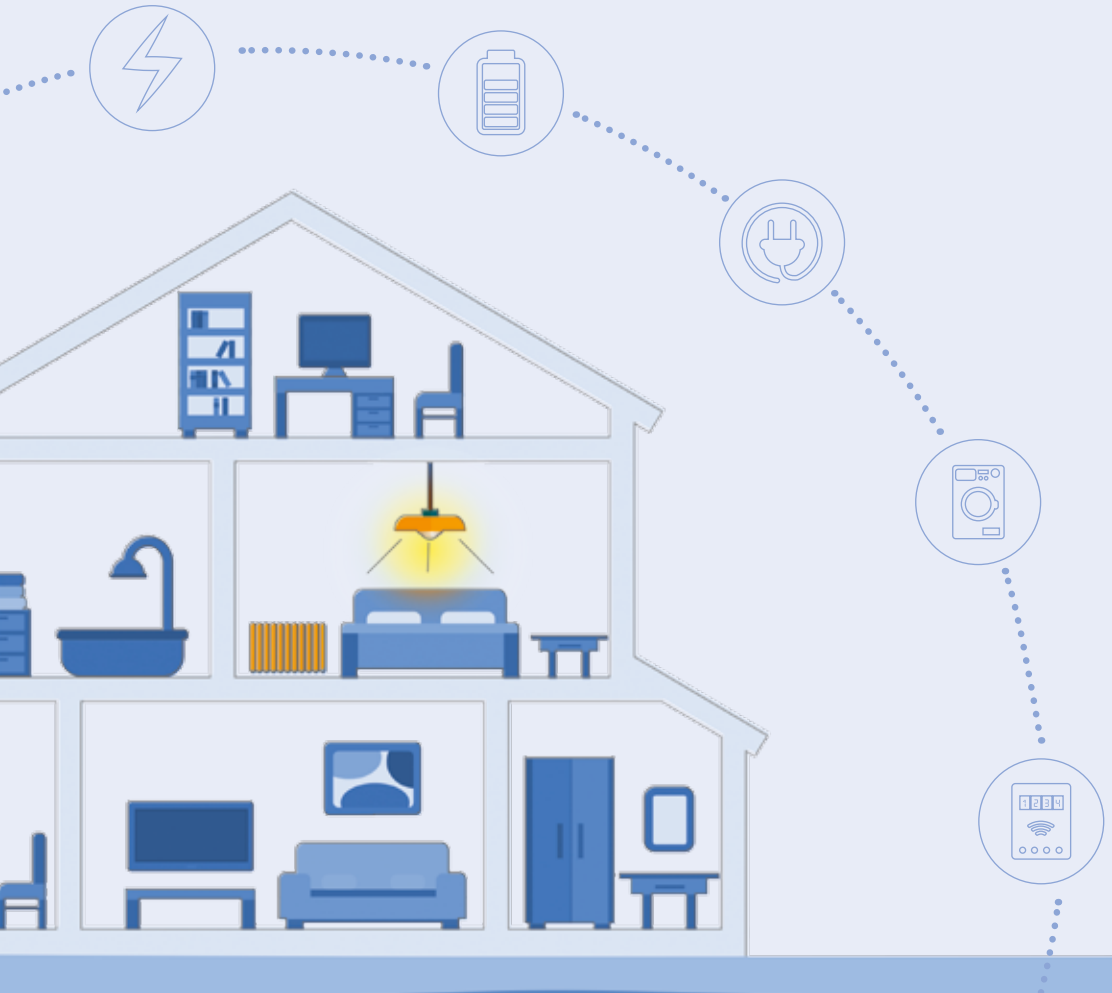
Manfred Fruhner ist Ausbildungsleiter und Vertriebstrainer bei einer großen Versicherung. „Ich bin beruflich viel unterwegs“, sagt er. „Da liegen die Vorteile des Kundenportals auf der Hand: Ich kann alles sofort erledigen, ganz egal, wo ich gerade bin und wie spät es ist.“

Herr Fruhner hat das Portal zum ersten Mal benutzt, weil er mit seiner Frau in ein Reihenhaus im schönen Grevener Süden gezogen ist. „Die Benutzerführung ist sehr übersichtlich, man kann sich schnell orientieren“, sagt er. „Nach dem Umzug habe ich die neuen Daten einfach schnell eingegeben und schon war alles erledigt.“

Manfred Fruhner findet das neue Kundenportal praktisch

Volle Kontrolle beim Stromverbrauch

Wie viel Strom verbrauchen Sie gerade? Intelligente Messsysteme sorgen für Transparenz. Wir testen die ersten Geräte in Privathaushalten.



Neue Technologie

Wer seit mehr als zehn Jahren in Greven wohnt, kann sich wahrscheinlich noch daran erinnern: Früher wurden die Zählerstände von Schülern und Studierenden abgelesen und von Hand in Listen eingetragen.

Seit 2006 hat ein externer Dienstleister diese Aufgabe übernommen. Das spart nicht nur Arbeit und Organisationsaufwand. Die Ablesung ist auch wesentlich genauer als früher, weil die Zählerstände mit digitalen Geräten erfasst werden. Jetzt kündigt sich der nächste Entwicklungsschritt an. Im Rahmen eines Pilotprojekts der Thüga AG (s. Kasten) wurden in fünf Grevener Haushalten die ersten intelligenten Messsysteme installiert. Die neuen Zähler übermitteln den Verbrauch elektronisch. Dadurch wird die manuelle Jahresablesung überflüssig.

Martin Schröder (links), der Fachbereichsleiter für Bäder, und Mathias Beike (rechts) übergeben eins der ersten intelligenten Messsysteme an Martin Putzmann (Mitte) vom Actic Fitnessstudio

Blick in die Zukunft

„Elektronisch ablesbare Zähler sind eigentlich nichts Neues“, sagt Mathias Beike, der bei den Stadtwerken für die Einführung der intelligenten Messsysteme verantwortlich ist. Bisher waren die modernen Geräte aber Sonderkunden vorbehalten, also größeren Abnehmern, die eine bestimmte Mindestmenge an Strom oder Gas verbrauchen. Das soll sich in Zukunft ändern. Voraussichtlich ab 2017 werden intelligente Messsysteme zur Pflicht. Vorerst allerdings nur bei Kunden, die pro Jahr mindestens 10.000 kWh Strom verbrauchen oder Strom mit einer Leistung von 7 kW oder mehr ins Netz einspeisen.

„Für die Kunden liegt der wichtigste Vorteil darin, dass sie ihren Stromverbrauch im Internet in Echtzeit kontrollieren können“, sagt Mathias Beike. „Dadurch lässt sich der Verbrauch senken – zum Beispiel, indem man Stromfresser früher erkennt und austauscht.“

Was ist die Thüga?

Die Thüga ist ein Zusammenschluss von rund 100 großen und kleinen Stadtwerken aus ganz Deutschland. Sie hat verschiedene Aufgaben. Unter anderem entwickelt sie intelligente Messsysteme und andere technische Lösungen für ihre Mitglieder. Dadurch sind die Kosten für die einzelnen Unternehmen deutlich geringer.

Das Internet hilft **schwimmen lernen**

Ob Aquajogging oder Säuglingsschwimmen: Die Kurse in den Grevener Bädern können Sie jetzt auch online buchen!

Ann-Christine Trendelkamp (hinten) mit Frau Schawe und Nils Trendelkamp (vorne)

Kinder schwimmen gerne

Wenn Maria Schawe von ihren Kursen erzählt, spürt man deutlich, wie viel Spaß ihr die Arbeit macht. Und das will schon etwas heißen. Denn Frau Schawe ist seit 33 Jahren bei den Grevener Bädern.

„Ich habe die Ausbildung zur Schwimmmeistergehilfin gemacht“, sagt sie und lacht. „Damals hieß das noch so.“

Heute leitet Frau Schawe unter anderem die Kurse für Kinder von 3 bis 5 Jahren. „Es ist wirklich schön, mit Kindern zu arbeiten“, sagt sie. „Die haben da einfach auch Spaß dran. Man muss die Stunde natürlich immer wieder unterschiedlich gestalten. Ich habe zum Beispiel Spielsachen, Tauchringe oder Fische, Becher und Badeinseln. Aber irgendwann macht es Klick – dann können die Kinder das!“

Einfacher buchen

„Für die Teilnehmer ist die Buchung jetzt viel einfacher“, sagt Frau Schawe. „Man kann sich rund um die Uhr anmelden und bekommt sofort eine Bestätigung per E-Mail. Wenn man dann noch die Kursgebühr überweist, hat man den Platz sicher.“

Die Bestätigung ist wichtig, weil die Kurse in den Grevener Bädern so beliebt sind. Ob Aquajogging bei Frau Schreiber, Kleinkindschwimmen bei Frau Holländer oder Säuglingsschwimmen bei Frau Schawe – bisher waren die Kurse immer ausgebucht.

Früher war das Verfahren viel komplizierter. Die Teilnehmer mussten sich schriftlich oder telefonisch anmelden. „Durch die Buchung im Internet bekommen wir jetzt fertige Listen“, sagt Frau Schawe. „Darum haben wir mehr Zeit, Fragen der Teilnehmer zu beantworten – per E-Mail und natürlich auch am Telefon!“

Kurse für Kinder

Säuglingsschwimmen (3–6 Monate)

Säuglingsschwimmen (7–12 Monate)

Kleinkindschwimmen (1–3 Jahre)

Wassergewöhnung (3–5 Jahre)

Schwimmkurse (5–10 Jahre)

Kurse für Erwachsene

Aquajogging

Rücken- und Kraulschwimmen

Wasser macht Spaß – von Anfang an!

Nils möchte am liebsten jetzt schon das Seepferdchen machen. Sein kleiner Bruder Jan darf bald zum Säuglingsschwimmen.

Schauen Sie direkt vorbei unter:

www.stadtwerke-greven.de/kursbuchungstool-baeder

Kein bisschen wasserscheu

Jan ist jetzt zwei Monate alt. „Langsam wird es Zeit, über einen Schwimmkurs nachzudenken“, sagt seine Mutter.

Jan ist der zweite Sohn von Ann-Christine Trendelkamp. Ihr erster Sohn Nils hat mit viereinhalb Monaten zum ersten Mal beim Säuglingsschwimmen mitgemacht. „Jetzt ist er dreieinhalb Jahre alt und freut sich schon darauf, das Seepferdchen zu machen.“

Dass ihre Kinder sicher schwimmen lernen, ist der Bankkauffrau wichtig. Damit man sich keine Sorgen zu machen braucht, wenn die Familie im Freibad oder am Strand ist.

Aber natürlich auch, weil es den Kindern Spaß macht. „Wenn die Kinder eine Sache gelernt haben, wollen sie immer gleich was Neues ausprobieren“, sagt sie. „Nils möchte jetzt schon immer alleine rutschen.“

Schon angemeldet

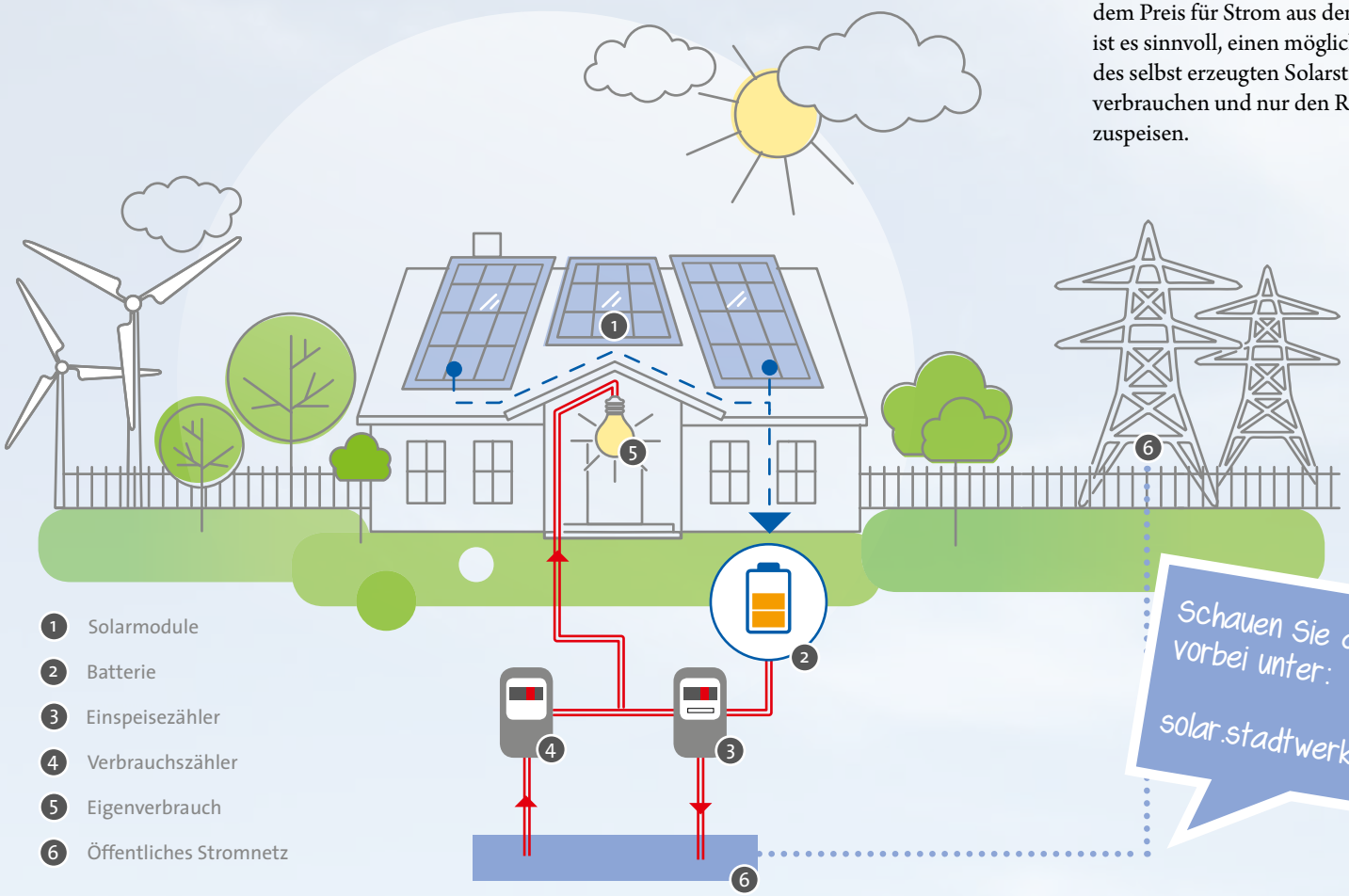
„Den ersten Schwimmkurs hat Nils bei Frau Schawe gemacht“, sagt Frau Trendelkamp. „Beim letzten Termin haben wir ihn dann sofort für den nächsten Kurs angemeldet.“ Nils macht seitdem regelmäßig Schwimmkurse. Neu ist in diesem Jahr, dass seine Mutter ihn online angemeldet hat.

„Die Buchung im Internet hat eine ganze Menge Vorteile“, sagt Frau Trendelkamp. Man kann sich einen Kurs aussuchen und sieht sofort, welche Termine angeboten werden. Es wird auch angezeigt, wie viele Plätze noch frei sind.

„Die Anmeldung im Internet ist sehr fair – jeder hat die Chance, einen Platz zu bekommen. Gut finde ich auch, dass man sofort eine verbindliche Zusage bekommt.“

Rund um die Uhr Sonnenstrom

Werden Sie mit daheim Solar Selbstversorger! Wir helfen Ihnen, Ihren eigenen Strom zu erzeugen und zu speichern.



Solarstrom ist günstig

Mit selbst erzeugtem Solarstrom Kuchen backen? „Früher war das undenkbar“, sagt Stephan Theilen, der Vertriebsleiter der Stadtwerke.

Lange Zeit war es günstiger, den Kuchen mit Strom aus dem Netz zu backen und dafür den selbst erzeugten Strom ins Netz einzuspeisen. Denn für Solarstrom gab es eine Vergütung, die höher war als der Preis für Netzstrom.

Heute ist es genau umgekehrt. Die Einspeisevergütung liegt inzwischen deutlich unter dem Preis für Strom aus dem Netz. Deshalb ist es sinnvoll, einen möglichst großen Anteil des selbst erzeugten Solarstroms selbst zu verbrauchen und nur den Rest ins Netz einzuspeisen.

Schauen Sie direkt vorbei unter:

solar.stadtwerke-greven.de

Leistungsdaten in Echtzeit

Wie viel Strom produzieren Ihre Solarmodule gerade? Wie voll ist Ihr Speicher? Diese und viele andere Leistungsdaten können Sie mit daheim Solar im Internet überprüfen – in Echtzeit.

Stephan Theilen

Stromrechnung senken

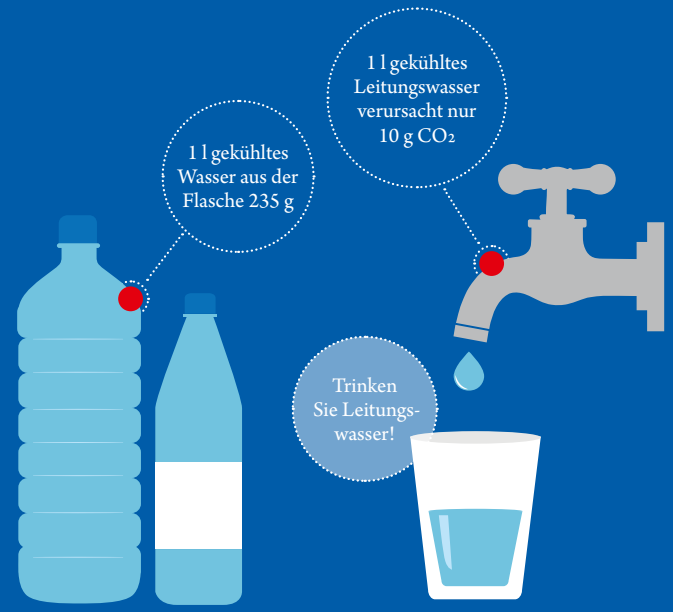
„Wir haben hier in Greven das Pilotprojekt daheim Solar gestartet“, sagt Stephan Theilen. „Im gesamten Thüga-Netzwerk (s. S. 11) sind wir das erste Stadtwerk, das seinen Kunden Photovoltaikanlagen in Kombination mit einem Solarspeicher anbietet.“

Der Speicher wird geladen, wenn die Sonne scheint. Anschließend kann der Strom je nach Bedarf entnommen werden. Dieser Puffer ist gerade für Familien wichtig. Denn Photovoltaikanlagen erzeugen vor allem in der Mittagszeit Strom. Also oft genau dann, wenn die Kinder in der Schule sind und die Eltern arbeiten.

„Mit Hilfe des Speichers können Familien 50 bis 80 % ihres Strombedarfs selbst erzeugen“, sagt Theilen. „Und das macht sich natürlich auf der Stromrechnung bemerkbar!“

GELD & CO_2 SPAREN

Bei den Stadtwerken Greven kostet 1 Liter feinstes Trinkwasser nur 0,14 Cent - ein Bruchteil des Preises einer Flasche Wasser!



Weitere Energiespartipps finden Sie unter:
www.stadtwerke-greven.de/vbz

GROSSE VERLOSUNG

33 Powerbanks

Damit verlieren Sie auch unterwegs nie den Anschluss: Die Powerbank der Stadtwerke Greven ist ein externer Akku für Ihr Smartphone. Einfach anschließen und weiter spielen, chatten oder telefonieren!

So gewinnen Sie:
- ✔ Postkarte ausfüllen und abschicken
- ✔ Online teilnehmen unter www.stadtwerke-greven.de/powerbank

Teilnahmebedingungen: Die Teilnehmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Einsendeschluss ist der 1. Februar 2017. Die Gewinner werden bis zum 10. Februar unter allen Teilnehmern ausgelost und erhalten ihren Gewinn per Post.

Die Teilnahme ist nicht an den Erwerb eines Produktes gebunden. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Daten der Teilnehmer werden ausschließlich zur Abwicklung des Gewinnspiels genutzt und anschließend gelöscht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Absender: ☐ Frau ☐ Herr

Name und Vorname

Straße und Ort

E-Mail Telefon

☐ Ja, ich will eine
Powerbank gewinnen!

Entgelt zahlt Empfänger

Deutsche Post
ANTWORT

Stadtwerke Greven GmbH
Saerbecker Straße 77–81
48268 Greven

STADTWERKE GREVEN
Mit Energie mittendrin.

Stadtwerke Greven GmbH · Saerbecker Straße 77-–81 · 48268 Greven
Telefon 02571 509-0 · Telefax: 02571 5 09-299 · info@stadtwerke-greven.de · **stadtwerke-greven.de**
Bildrechte: Ulrich Gunka, Freepik.com, Shutterstock.de

Immer voller Energie

Jetzt Powerbank gewinnen!

STADTWERKE GREVEN
Mit Energie mittendrin.

Mit der Powerbank der Stadtwerke Greven können Sie Ihr Smartphone unterwegs aufladen.

www.stadtwerke-greven.de/powerbank